

Аудирование/ Hörverstehen – 15 min

Lies die Aufgaben, dann höre die Geschichte. Wähle die richtige Antwort. Du hörst den Text zweimal.

1. Ben lag im Bett und konnte nicht einschlafen, weil ...

- a) er sehr aufgeregt war.
- b) es draußen zu hell war.
- c) seine Augen wehtaten.

2. Ben durfte das Geschenk von Oma und Opa ... öffnen.

- a) noch vor der Schule
- b) erst nach der Schule
- c) schon in der Schule

3. Auf dem Schulhof sah Ben ...

- a) alle seine Lehrer.
- b) viele Kinder.
- c) seine Oma und Opa.

4. Ben war glücklich, denn ...

- a) er sah zum ersten Mal so eine große Glocke.
- b) Herr König sah wie ein Superheld aus.
- c) er kam in die Klasse 5b.

5. In der Box von Oma und Opa waren ...

- a) ein Buch über Superhelden und Stifte.
- b) ein Mäppchen, Bonbons und bunte Stifte.
- c) coole Superheldenfiguren und Bonbons.

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

Страноведение/ Landeskunde – 10 min

Wähle die richtige Antwort (A, B, C oder D). Bitte übertrage nun deine Lösungen auf das Antwortblatt.

1. Deutschland grenzt an.... Länder.

A 9

B 8

C 7

2. Wie heißt das Geld in Deutschland?

A Dollar

B Euro

C D-Mark

3. Deutschland hat ... Bundesländer.

A 5

B 10

C 16

4. Wie heißt der berühmteste deutsche Dichter?

A Puschkin

B Hemingway

C Goethe

5. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

A Bonn

B Berlin

C Bremen

6. Insgesamt leben in DeutschlandMenschen.

A 62 Millionen

B 92 Millionen

C 82 Millionen

7. Welches Tier findet sich auf der Flagge Berlins?

A Hamster

B Falke

C Bär

8. Das Brandenburger Tor steht in

A Berlin

B Hamburg

C Leipzig

9. Man feiert Weihnachten in Deutschland am ...

- A. 6. Januar
- B. 6. Dezember
- C. 25. Dezember

10. Das Parlament Deutschlands heißt ...

- A. der Bundestag
- B. die Bundesregierung
- C. der Nationalrat

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

Чтение/ Leseverstehen – 20 min

Lies den Text und die Aufgaben 1 – 10.

Kreuze bei jeder Aufgabe (1-10) die richtige Lösung an. Kreuze an, ob die Aussage richtig (R) oder falsch (F) ist!

„Bleiben Sie gesund!“

Doch manchmal erwischt es einen eben doch ...

Um fünf Uhr morgens wacht Manfred plötzlich auf. Er hat Fieber, sein Kopf tut weh, er hustet, die Nase läuft – er kann kaum atmen: Manfred hat eine Erkältung.

Manfred steht mühsam auf und geht ins Badezimmer. Dort ist sein Arzneischränkchen. Manfred sucht ein Grippemittel, aber er findet keins. „Nicht mal Aspirin“, denkt er und niest dreimal.

Er geht in die Küche und kocht Wasser für einen Tee. Er kann kaum stehen, so sehr schmerzt sein Kopf. Eine Arme und Beine sind schwer. Manfred sieht auf die Uhr: halb sechs. Um sieben kann er in der Firma anrufen, dann ist jemand da. Denn arbeiten kann Manfred heute nicht. „So lange schlaf“ ich noch ein bisschen“, denkt Manfred. Ein paar Minuten später ist der Tee fertig. Manfred geht ins Schlafzimmer und nimmt die Teetasse mit.

Um halb acht wacht Manfred wieder auf. Er ruft in der Firma an: „Ich bin krank, ich habe Grippe.“ „Dann bleiben Sie mal zu Hause und werden wieder gesund“, sagt sein Chef. „Gehen Sie am besten gleich zum Arzt!“

Manfred ruft Doktor Meyer an, das ist sein Hausarzt. Die Sprechstundenhilfe gibt Manfred einen Termin: „Kommen Sie um neun vorbei! Und vergessen Sie Ihre Versichertenkarte nicht!“

Um zehn vor neun betritt Manfred die Praxis. Die Sprechstundenhilfe, eine junge Frau namens Erika, begrüßt ihn und fragt: „Ihre Krankenkasse ist ...?“ Manfred zeigt die Versichertenkarte vor. Sein Hals tut nun ebenfalls weh; er kann kaum sprechen. Das Schlucken bereitet ihm Schmerzen. Die Sprechstundenhilfe erledigt die Formalitäten und sagt schließlich: „Zehn Euro bekomme ich dann noch!“

„Ach ja“, murmelt Manfred. „Die Praxisgebühr.“ Die Sprechstundenhilfe nickt. „Ein neues Quartal – ich kann's nicht ändern. Nehmen Sie jetzt bitte im Wartezimmer Platz! Es dauert noch ein paar Minuten ...“

Manfred geht ins Wartezimmer. Nur eine alte Dame sitzt da und liest eine Illustrierte. „Guten Morgen“, grüßt Manfred heiser und setzt sich auf einen Stuhl. Die Dame antwortet nicht. Manfred muss

Школьный этап всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку 2025/2026 учебный год
5-6 классы

husten. „Stecken Sie mich bloß nicht an!“, sagt die Dame und guckt ihn mürrisch an. „Lass mich einfach in Ruhe!“, denkt Manfred, sagt aber nichts – er will nicht unhöflich werden ...

Zwanzig Minuten später ruft ihn die Sprechstundenhilfe: „Herr Dorsten in Zimmer zwei bitte!“ Manfred steht auf und geht in das Behandlungszimmer.

Doktor Meyer begrüßt Manfred freundlich und untersucht ihn. „Tja“, sagt er endlich, „ein schwerer grippaler Infekt. Ich verschreibe Ihnen etwas dagegen. Bleiben Sie bitte den Rest der Woche im Bett!“ Manfred nickt: „Dann brauche ich aber ein Attest für meinen Arbeitgeber.“ „Ich schreibe Sie bis Montag krank“, antwortet der Arzt und füllt zwei Formulare aus. „Hier ist das Attest“, sagt er und gibt Manfred einen Zettel, „und hier das Rezept.“ Doktor Meyer reicht Manfred einen zweiten Zettel. „Gehen Sie gleich in die Apotheke. Und dann ab ins Bett!“

Der Heimweg ist anstrengend. Manfred muss einen kleinen Umweg gehen; die nächste Apotheke liegt fünfzehn Minuten zu Fuß entfernt. Manfred geht hinein und gibt sein Rezept ab. Er bekommt Tabletten gegen Grippe.

Endlich liegt Manfred wieder zu Hause im Bett. Er packt die Tabletten aus und liest die Packungsbeilage: „Zwei Tabletten dreimal täglich“, brummt er.

Da klingelt das Telefon. Seine Mutter ist dran. „Mutter“, sagt Manfred und schnieft, „ruf mich bitte später noch mal an!“ (Manfred will nur noch schlafen.) „Geht's dir nicht gut?“, fragt sie. „Soll ich vorbeikommen?“ Manfred hustet. „Heute Nachmittag vielleicht“, sagt er endlich. „Bring bitte etwas Obst mit!“ Dann legt er auf.

Zwei Tabletten schluckt er, dann zieht er die Decke über den Kopf und schläft ein ...

№	Aussagen	R	F
1	Manfred Dorsten bewahrt seine Medikamente im Bad auf.		
2	Gegen Manfreds Erkältung hilft auch Aspirin nicht mehr.		
3	Er soll zum Arzt gehen, rät der Chef Manfred am Telefon.		
4	Manfred geht zum Arzt, und seine Erkältung wird immer schlimmer.		
5	Die Praxisgebühr beträgt zehn Euro pro Arztbesuch.		
6	Im Wartezimmer lernt Manfred eine alte Dame kennen.		
7	Manfred muss zwanzig Minuten im Wartezimmer warten.		
8	Manfred darf bis Montag nicht arbeiten gehen.		
9	In der Apotheke muss Manfred noch einmal fünfzehn Minuten warten.		
10	Manfred kommt nach Hause und nimmt sofort zwei Tabletten ein.		

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматический тест/ Grammatik-Wortschatz-Test – 15 min

Lies den Text, setze die passenden Wörter in die Lücken ein. Bitte, lies die Ratschläge für einen schlechten Redner und ergänze sie:

Fang nie mit dem Anfang an, sondern immer drei Meilen vor dem Anfang! Etwa so: „Meine Damen und meine ...**(1)**! Bevor ich zum Thema des heutigen Abends komme, lassen Sie mich bitte kurz...“

Sprich nicht frei – das macht einen so unruhigen Eindruck. Am ...**(2)** ist es: du liest deine Rede ab. Das ist sicher. Blick nach jedem Satz hoch, ob auch noch alle da sind.

Sprich, wie du schreibst. Und ich ...**(3)**, wie du schreibst.

Sprich mit langen, langen Sätzen.

Fang immer bei den alten Römern an und gib den geschichtlichen Hintergrund der Sache. Das ist nicht nur deutsch- das tun alle. Ich hatte einmal in der Sorbonne einen chinesischen Studenten gehört, der ...**(4)** gut Französisch, aber er begann zur allgemeinen Freude so: „Lassen Sie mich Ihnen in aller Kürze die Entwicklungsgeschichte meiner chinesischen ...**(5)** erzählen...“ Er blickte ganz erstaunt auf, weil die Leute so lachten.

So musst du das auch ...**(6)**.

Du musst alles in die Nebensätze legen. Sag nie: „Die Steuern sind zu hoch“. Das ist zu einfach. Sag: „Ich möchte zu dem, was ich eben gesagt habe, noch kurz bemerken, dass mir die Steuern bei weitem...“

So heißt das.

Trink vor dem Leuten ab und zu ein ...**(7)** Wasser – man sieht es gerne.

Sage, dass du zum Schluss kommst und dann beginne deine ...**(8)** von vorne und rede noch eine halbe Stunde. Dies kann man mehrere Male wiederholen. Sprich nie unter anderthalb Stunden.

1. a) Herren b) Kinder c) Jungen
2. a) besten b) meisten c) schönsten
3. a) weiß b) kenne c) sehe
4. a) sprach b) schrieb c) rief
5. a) Landes b) Staates c) Heimat
6. a) schreiben b) spielen c) machen
7. a) Glas b) Becher c) Tasse
8. a) Rede b) Vortrag c) Bericht

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

Школьный этап всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку 2025/2026 учебный год
5-6 классы
